

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Point Reyes: Schutzzone für Seeelefanten

By Stefan Kremer on November 29th, 2008

Seeelefanten haben seit Freitag die Möglichkeit, sich in Ruhe und Abgeschiedenheit zu paaren. Ein fünf Meilen langer Streifen entlang der Küste wurde für die Öffentlichkeit gesperrt. Die Sperrung reicht von südlich des South Beach Parkplatzes bis zum südlichen Ende des Drakes Beach und gilt bis April. Touristen können die Robben vom Aussichtspunkt bei Chimney Rock beobachten. Letztes Jahr wurden mehr als 1.000 Seeelefanten gezählt.

([Quelle](#), 28.11.2008)

Grand Canyon: State Route 67 schließt am 01.12.2008

By Stefan Kremer on November 27th, 2008

Die Zufahrt zum North Rim des [Grand Canyon](#) wird turnusgemäß zum 01.12.2008 geschlossen. Sollte vorher Schneefall einsetzen wird die State Route 67 auch schon früher gesperrt. Die meisten Einrichtungen am North Rim haben bereits am 15.10.2008 ihre Dienste eingestellt. Lediglich die Zugangsstraßen und Aussichtspunkte sowie die Tankstelle, Camping, die Backcountry permit Vergabestelle und die Souvenir- und Buchgeschäfte sind noch geöffnet, um eine Grundversorgung der Besucher zu gewährleisten.

Auch nach dem 01.12.2008 wird der North Rim Campground geöffnet bleiben. Er wird über Wanderwege durch den Canyon vom South Rim aus erreichbar sein oder mit cross-country Ski und Schneeschuhen. Die Permits für den North Rim Campground kann man am Backcountry Information Center am South Rim erhalten.

([Quelle](#), 26.11.2008)

Utah: Erste Kompromisse bei der Landverpachtung

By Stefan Kremer on November 26th, 2008

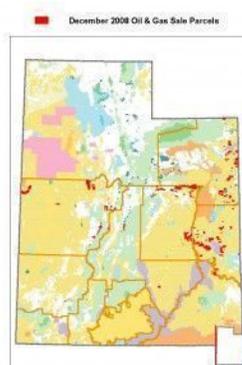
Das Bureau of Land Management (BLM) hat am Dienstag die Versteigerung von einigen Parzellen Land für die Öl- und Gasgewinnung nahe den Nationalparks in Utah verschoben. Die Versteigerung sollte ursprünglich für alle Gebiete am 19.12.2008 stattfinden. Nun werden an dem Termin immerhin noch die Mehrzahl der Parzellen an Firmen versteigert. Die Angaben über die Zahl der aufgeschobenen Verpachtungen variiert jedoch. Während die Umweltschützer 34 zählen gibt der BLM lediglich 18 an. Deseret News berichtet hingegen von 24 Parzellen, die 37.119 Acres umfassen, und verbleibenden 64 Parzellen mit 93.000 Acres. Laut dem National Park Service (NPS) ist jedoch die Lage

von 93 Parzellen bedenklich, da diese die nahegelegenen und teilweise direkt anschließenden Nationalparks Arches und Canyonlands sowie das Dinosaur National Monument nachhaltig und irreparabel beeinträchtigen würden. Durch die Verschiebung wird dem NPS mehr Zeit eingeräumt, um die Pläne des BLM besser prüfen zu können. Diese Parzellen werden dann in der nächsten Versteigerung, die einmal pro Quartal stattfindet, angeboten.

Die Vorgehensweise bei der Verpachtung ist ungewöhnlich, da der BLM den NPS umgangen hatte. Dieser hat normalerweise ein Mitspracherecht bei Landverpachtungen in unmittelbarer Nähe von Nationalparks. Die jetzige Bundesregierung hat jedoch durchgesetzt, dass in den letzten Tagen der Amtszeit von Präsident Bush noch diese Maßnahmen angestoßen werden. Da der zukünftige Präsident Obama bereits Widerstand gegen diese Maßnahmen angekündigt hat ist es wahrscheinlich, dass die verschobenen Verpachtungen letztlich nicht stattfinden werden. Der Widerstand in der Bevölkerung gegen die industrielle Nutzung in den Wilderness Areas ist indes groß. Zwei Abgeordnete des Kongresses und acht Senatoren haben sich in den Streit zwischen NPS und BLM eingeschaltet und fordern in zwei Briefen den Innenminister Dirk Kempthorne dazu auf, sich mehr für den Schutz der Landschaft einzusetzen. Immerhin werden auch zahlreiche Artefakte der amerikanischen Ureinwohner beispielsweise im Nine Mile Canyon der industriellen Erschließung unwiderbringlich zum Opfer fallen.

Unter dem Druck aufgebracht Anwohner bei Moab hatte der BLM bereits vergangene Woche eine 600 Acres große Parzelle von der Verpachtung zurückgezogen, da sie einige Wohnhäuser sowie einen Golfplatz im Spanish Valley umfasste.

Auf den folgenden Landkarten des BLM sind die Gebiete rot eingezeichnet, die am 19. Dezember 2008 zur Pacht angeboten werden sollen. Dies sind alle Gebiete inklusive denen, die nun erst später verhandelt werden sollen.



Alle Land Lease Parzellen in Utah für die Versteigerung am 19.12.2008

([Quelle](#), 26.11.2008)

([Quelle](#), 26.11.2008)

Benzinpreise wieder unter 2 Dollar

By Stefan Kremer on November 25th, 2008

Schneller, als sie im Laufe des Jahres gestiegen sind, purzeln derzeit die Benzinpreise in den USA wieder in den Keller. Nach dem landesweiten Spitzendurchschnittspreis von 4,17 Dollar pro Gallone (3,785 Liter) am 17.07.2008 liegt dieser nunmehr bei 2,18 Dollar für Regular. In Utah bezahlt man sogar nur 1,86 Dollar.

([Quelle](#), 25.11.2008)

Südkalifornien: Flash flood-Warnung

By Stefan Kremer on November 25th, 2008

Der National Weather Service hat eine flash flood-Warnung für die durch Waldbrände in den vergangenen Tagen niedergebrannten Gebiete in Santa Barbara, Ventura und Los Angeles herausgegeben. Ein Sturm bringt am Dienstag und Mittwoch Gewitter mit Niederschlägen zwischen 0,5 und 3 inch pro Stunde in die betroffenen Gebiete. Damit steigt die Gefahr von Springfluten (flash floods) an den ungeschützten Berghängen enorm.

([Quelle](#), 25.11.2008)

Sedona: West Fork Trail kurzfristig geschlossen

By Micha on November 24th, 2008

Der im oberen Bereich des Oak Creek Canyon gelegene West Fork Trail ist in der kommenden Woche vom 1. bis 5. Dezember geschlossen. Wie in den letzten Wochen ist dies vorgesehen, um den Weg bis zur West Fork Bridge auszubauen bzw. auszubessern. Der West Fork Trail bleibt auch in den Wintermonaten an den Wochenenden, sowie in der Thanksgiving Woche (4. Donnerstag im November) geöffnet.

Viele Einheimische aus der Umgebung Phoenix/Flagstaff nutzen den Oak Creek Canyon als Ausflugsziel.

Wissenswerte Gepäckregeln

By Stefan Kremer on November 23rd, 2008

Der Bürokratismus kennt keine Grenzen. Seit dem 01.01.2008 erlaubt das Department of Transportation (DOT) nicht mehr, einzelne Lithium Batterien im verstaute Gepäck zu transportieren. Diese sind im Handgepäck mitzuführen und werden ansonsten bei einer Kontrolle entfernt. Die Akkus sind mit nicht-metallischem Klebeband an ihren Polen zu verkleben und in einem geschlossenen Behältnis zu transportieren. Ausgenommen sind Batterien, die in einem Gerät eingelegt sind, welches deaktiviert ist. Von größeren Lithium Ionen Akkus (Laptop-Akku, Akku-Powerpack etc.)

dürfen nur einer in einem Gerät plus zwei zusätzliche mitgeführt werden, vorzugsweise im Handgepäck.

Lithium Ionen Batterien mit über 25 Gramm ELC (berechnet sich aus mAh der Batterie geteilt durch 1000 x Volt) sind im Luftverkehr verboten.

Diese Regelungen sind eine Brandschutzmaßnahme. Eine Kurzübersicht findet man unter http://safetravel.dot.gov/quick_chart.html.

Benzinfeuerzeuge sind nur im Handgepäck erlaubt.

Schuheinlagen mit Gel müssen im Gepäck untergebracht werden. Schuhe, die Gel werkseitig beinhalten, dürfen getragen werden.

All diese Informationen und mehr gibt es, immer aktuell, unter <http://www.tsa.gov/travelers/airtravel/index.shtm>.

Yosemite: Ein Drittel von Curry Village wird geschlossen

By Stefan Kremer on November 23rd, 2008

Nun ist es amtlich: "Mit der insgesamt zunehmenden Häufigkeit von Bergstürzen innerhalb der letzten Jahre in Verbindung mit geologischen Untersuchungen kann der NPS nicht mehr jeden Steinschlag als gesondertes Ereignis behandeln. Stattdessen müssen wir die Landschaft als Ganzes betrachten und erkennen, dass die geologischen Prozesse, die das Yosemite Valley seit der letzten Eiszeit herausgebildet haben, auch weiterhin zu Bergstürzen führen werden.", so Offizielle des Yosemite National Parks am Freitag. "Basierend auf den genannten Informationen hat der NPS beschlossen, 233 Besucherunterkünfte (Zeltplätze, Cabins mit und ohne Bad) permanent zu schließen. Ebenfalls werden die damit verbundenen Gemeinschaftseinrichtungen (Duschhaus, Toiletten) und 43 Angestelltenunterkünfte geschlossen. Dies entspricht etwa einem Drittel der Unterkünfte in Curry Village."

Gleichzeitig hat der NPS bekannt, dass drei dutzend Zeltplätze und Cabins mit Bad wiedereröffnet wurden, die nach zwei Steinschlägen Anfang letzten Monats vorübergehend geschlossen wurden.

Die Schließung bedeutet laut Sprechern des Parks, dass etwa 160.000 Gäste pro Jahr im Yosemite Valley kein Bett finden werden.

([Quelle](#), 21.11.2008)

Yosemite: Curry Village wird vermutlich verkleinert

By Stefan Kremer on November 20th, 2008

Der Bergrutsch vom 08.10.2008, der einige Cabins und Zelte im Curry Village zerstört hatte, könnte dazu führen, dass etwa die Hälfte des bei Besuchern und Campern beliebten Curry Village permanent geschlossen wird. Derzeit berät ein Park Advisory Committee über das weitere Vorgehen. Seit 1996 kamen an dieser Stelle zwei Menschen durch Steinschlag ums Leben, mehrere wurden verletzt. Seit 1999 wurden zwanzig

Gebäude im Curry Village direkt von Steinschlag getroffen. Die Bergaktivität hat sich in den letzten Jahren deutlich gesteigert. Ob dies eine direkte Folge der Versiegelung größerer Flächen auf dem oberhalb gelegenen Glacier Point ist, wird diskutiert.

([Quelle](#), 18.11.2008)

([Quelle](#), 17.11.2008)

Kalifornien: Waldbrände fast gelöscht

By Stefan Kremer on November 19th, 2008

Die großen Waldbrände in Südkalifornien sind unter Kontrolle und weitgehend gelöscht. Hier der aktuelle Stand:

Der Freeway Complex im Orange County zwischen Corona, Chino Hills, Yorba Linda, Brea und Anaheim hat 28.889 Acres niedergebrannt. 155 Häuser wurden zerstört, 104 Wohnhäuser sowie 3 Firmengelände beschädigt. Das Feuer ist zu 90% unter Kontrolle, 125 Häuser sind noch unmittelbar bedroht. Bisher hat die Brandbekämpfung 14,8 Millionen Dollar gekostet. 2.784 Feuerwehrleute, 344 Fahrzeuge mit 70 Crews, acht Bulldozern und einem Helikopter sind im Einsatz. Die abgeflauten Santa Ana Winde haben die schnelle Bekämpfung ermöglicht.

Das Sayre Fire im Los Angeles County bei Sylmar hat 11.234 Acres niedergebrannt. 1.360 Feuerwehrleute sind im Einsatz. Es ist zu 85% unter Kontrolle.

Das Tea Fire in Santa Barbara County bei Montecito ist komplett gelöscht. Es hat 1.940 Acres und 210 Häuser niedergebrannt, 9 wurden beschädigt. Die Brandbekämpfung hat 5,7 Millionen Dollar gekostet. Derzeit kann es noch wegen Reparaturarbeiten an der Verkabelung zu Stromausfällen in Montecito, Santa Barbara City und County kommen.

([Quelle](#), 19.11.2008)

“How would you like your eggs?” – Breakfast in America

By Micha on November 18th, 2008

Nicht nur für Erstreisende gehört das “Breakfast in America” immer zu einem Highlight des Tages.

Ein typisches Continental Breakfast

Ich erinnere mich da immer gerne an den Filmklassiker “Wilder Westen Inklusiv”, wo ein älteres Ehepaar in einem Hotelrestaurant “Two Earlypieces” bestellt hat, und der Servicekraft fast die Augen ausgefallen sind. Typisch Deutsch halt. Typisch Deutsch ist oftmals auch der Bestellvorgang des Frühstücks. Mit einer einfachen Bestellung aus der Karte ist es meistens nicht getan. Wer ein Frühstück mit Toast, Speck und Eiern möchte, der muß sich schon auf einen Schwall von Fragen einstellen. So oder so ähnlich wird es bestimmt schon vielen ergangen sein:

Auszug aus einem Morgendialog: (nicht immer ganz ernst nehmen):

Service: „Good morning guys – how are you doing today?”

Deutscher: (in bestem british english – wie zu Schulzeiten gelernt): „I’m fine”

Service: „Good – are you ready to order?”

Deutscher: „Yes” und zeigt auf das Bild mit dem großen Frühstück, „for me one”

Service: „What kind of bread do you want?”

Deutscher: denkt sich ‘natürlich Toast Du dumme Gans’ – was folgt ist ein fragender Blick.

Service: „We have wheat and white bread”

Deutscher: nach kurzem Zögern und dem heimlichen Gedanken ‘Gras brauche ich jetzt noch keins’ antwortet er selbstsicher: „white bread” (er hat sich an einen Blog erinnert, wo dies mal beschrieben wurde).

Die freundliche, blonde Servicekraft kritzelt dies auf Ihren Block, während der Deutsche sich denkt: ‘Puh, richtig gemacht.’

Service: „Ok – and how would you like your eggs?”

Deutscher: „Yes, eggs please” (denn der Deutsche antwortet lieber immer mit „yes” als gar nicht, wenn er nichts versteht).

Service: „How would you like them?”

(So langsam bilden sich die ersten Schweißperlen auf der Stirn des Deutschen...)

Service: (schnell aufzählend) „We have scrambled, sunny side up, easy, over easy and boiled.”

Deutscher: (während der Schweiß sich den Weg über die feuchte Stirn sucht): „Äh... gekocht – cooked”

Beenden wir an dieser Stelle mal den satirischen Dialog und betrachten zum Verständnis das amerikanische Frühstück mal so, wie es wirklich ist.

Unterschieden wird im Prinzip von Frühstücksbuffets oder dem Kontinentalen Frühstück und einem Frühstück im Restaurant. Die großen Frühstücksbuffets findet man hauptsächlich in der Spielermetropole Las Vegas. Nahezu jedes größere Hotel bietet mal für mehr, mal für weniger Geld ein reichhaltiges Buffet an. Das “continental breakfast” wird oft in den einschlägigen Hotel- und Motellketten angeboten. Dabei wird in einem Frühstücksraum, oder im Lobbybereich “das Nötigste” bereit gestellt. Hauptsächlich findet der hungrige Tourist Toast, Jelly, Donuts, Müsli und süßes Gebäck. Dazu serviert gibt es immer den üblichen Kaffee. In den größeren Ketten ist man dazu übergegangen und hat das “continental breakfast” mittlerweile “erweitert”: neben zusätzlichen Getränken in Form von Milch oder Fruchtsäften aus dem Automaten findet man oftmals auch Speck&Ei und einen großen Obstkorb mit Orangen, Äpfeln und Bananen. Was wir dieses Jahr zum ersten Mal gesehen haben: eine Art Waffeleisen mit einer Schüssel Teig, um sich die legendären “pancakes” selbst zu backen. Alternativ können sie natürlich auch aus der Speisekarte bestellt werden.

Abschließend kann man sagen, dass niemand das Restaurant hungrig verlässt.

Las Vegas: Penthouse plant Kasino am Strip

By Stefan Kremer on November 18th, 2008

Das Männermagazin Penthouse plant offenbar, ein Kasino direkt am South Las Vegas Boulevard zu erwerben und damit dessen Namen "Strip" alle Ehre zu erweisen. Gesucht werde ein Kasino, das man renovieren und umgestalten könne. Laut Penthouse CEO Marc Bell habe man keine Pläne, das Kasino umzubenennen. Lediglich werde es eine Präsenz von Penthouse im Kasino und der Poollandschaft geben. Dies würde nacktes bzw. barbusiges Personal einschließen – in welchem Umfang ist jedoch bisher ungewiss. Die Models aus dem Penthouse Magazin könnten im Kasino als Kartengeber arbeiten.

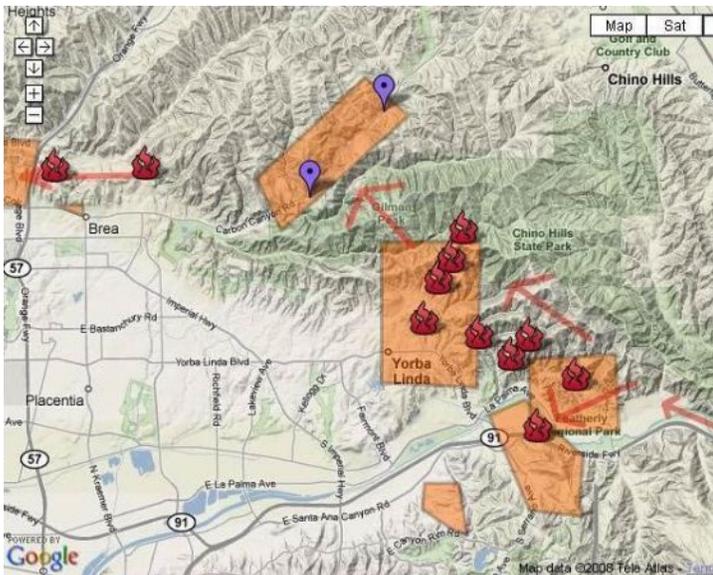
([Quelle](#), 17.11.2008)

([Quelle](#), 17.11.2008)

Kalifornien: Waldbrände bei LA außer Kontrolle

By Stefan Kremer on November 16th, 2008

Die Situation in Südkalifornien ist weiter eskaliert. Der Bürgermeister von Los Angeles, Antonio Villaraigosa, sagte am Samstag, die Feuer seien nun auf 6.500 Acres angewachsen und erst zu 10% unter Kontrolle. Bisher seien rund 500 Mobile Homes zerstört worden, verletzt wurde niemand. Zahlreiche Freeways mussten gesperrt werden, zehntausende Menschen wurden evakuiert.



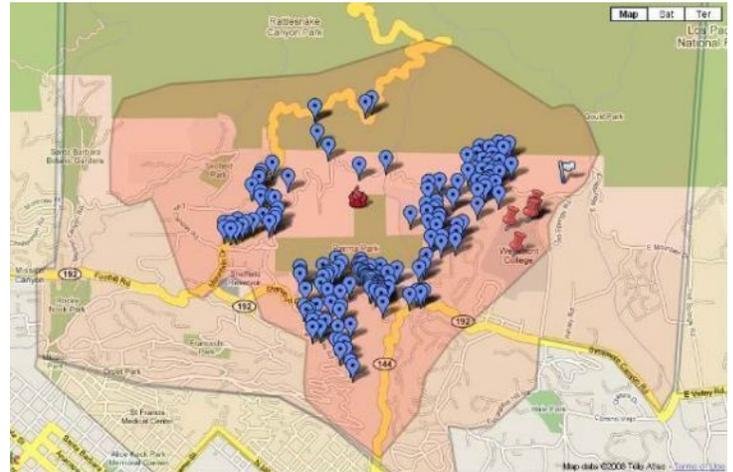
Die Brände im Orange County. Links das Brea Fire, in der Mitte Yorba Linda. Die Pfeile zeigen den Verlauf.

Ein Feuer war in einem Grünstreifen beim Santa Ana River neben dem Riverside Freeway 91 ausgebrochen und schnell auf 800 Acres angewachsen. Die warmen Santa Ana Winde trieben die Flammen in eine nahegelegene Siedlung.

In Corona im Riverside County sind bis Samstag abend 16 Gebäude niedergebrannt. Zwei Feuerwehrmänner wurden leicht verletzt als die schnell voranschreitenden Flammen

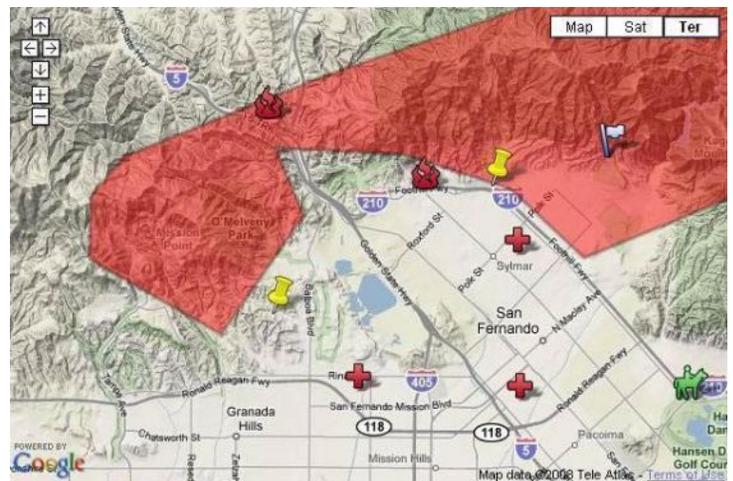
über ihren Löschzug hinwegrasten, so die Sprecherin der Orange County Fire Authority, Christy Romero. Heiße Asche und Rauch sind überall in der Luft. Das Feuer wanderte westwärts in die Orte Yorba Linda und Anaheim Hills im Orange County. In Yorba Linda wurden bis Samstag abend 30 Gebäude und 50 Luxusappartements ein Raub der Flammen, in Anaheim Hills 10.

In Brea überrannten die Flammen einen Mobile Home Park, so Masiella Deguevara, Sprecherin des Chino Valley Fire District. Wieviele Mobile Homes zerstört wurden konnte am Sonntag noch niemand sagen.



Das Tea Fire in Montecito. Die blauen Markierungen stehen für niedergebrannte Häuser.

Neben dem Feuer in Montecito, das am Samstag Abend zu 60% unter Kontrolle war und dem bis dahin 111 Häuser zum Opfer gefallen sind, toben damit drei große Brandkomplexe in Südkalifornien.



Das Sayre Fire in Sylmar. Der Entstehungsort ist mit der Fahne markiert.

Die Stromausfälle haben unterdessen zu dramatischen Szenen im Sylmar Hospital geführt. Das Olive View-UCLA Medical Center hat eigentlich ein eigenes Kraftwerk und ein Notstromaggregat, das die Zeit bis zur Aktivierung des Kraftwerks überbrückt. Während das Aggregat am Samstag um 1:45 Uhr planmäßig ansprang versagte im Kraftwerk

eine Benzinpumpe, so dass nach kurzer Zeit alle Lichter und medizinischen Geräte ausgingen. 27 Patienten, davon 18 Neugeborene der Intensivstation, wurden sofort evakuiert, die übrigen verblieben im Hospital. Gegen 5 Uhr war die Stromversorgung wieder hergestellt.

Gesperrt sind derzeit folgende Highways:

- Freeway 5 am Newhall Pass
- Freeway 210 in beiden Richtungen vom Freeway 5 bis Sylmar
- Freeway 118, Verbindungsstraßen am Freeway 405
- Freeway 405 beim Freeway 118
- Freeway 14 am Newhall Pass
- Freeway 91 am Green River Parkway in Yorba Linda
- Freeway 57 in Brea durch Rauchentwicklung

Vermehrt melden sich nun auch Umweltschützer zu Wort, die den Einsatz der leuchtend roten Löschmittel aus Flugzeugen und Helikoptern kritisieren. Der Chemikalienmix vergifte das Grundwasser und sei toxisch für alle Lebewesen, die im Wasser lebten. Die Feuerwehr streitet diese Eigenschaften nicht ab, verweist aber auf die bessere Löschwirkung.

([Quelle](#), 15.11.2008)

([Quelle](#), 15.11.2008)

([Quelle](#), 15.11.2008)

([Quelle](#), 15.11.2008)

Monterey: Freigelassener Hai verliert Peilsender

By Stefan Kremer on November 16th, 2008

Einst war der Weiße Hai die Attraktion des Bay Aquariums in [Monterey](#). Dann wurde er am 7. September wieder in die Freiheit entlassen. Bereits am 8. Oktober hat der junge Hai jedoch bereits seinen Peilsender verloren, vier Monate früher als erwartet. Wie alle Weißen Haie, die das Aquarium wieder in die Freiheit entlässt, wurde auch dieser mit einem Sender ausgestattet, um die Bewegung des Tieres aufzuzeichnen. Der Sender wurde am 23. Oktober bei den San Miguel Islands im Santa Barbara Channel entdeckt. Die Aufzeichnungen des Gerätes verraten, dass sich der weibliche Hai in der Gegend um die Channel Islands aufgehalten hatte, wo er auch ausgesetzt worden war, und dass es ihm gutging in der Freiheit.

([Quelle](#), 14.11.2008)

Kalifornien: Montecito/Santa Barbara in Flammen

By Stefan Kremer on November 15th, 2008

Über 100 Häuser wurden bisher ein Raub der Flammen im kleinen kalifornischen Prominentenwohnort Montecito im Santa Barbara County. Dort leben viele US-Stars wie Oprah Winfrey, Michael Douglas oder Rob Lowe. Angefacht von

Winden mit über 70 mph und genährt von trockenen Büschen und ölreichen Eukalyptusbäumen, die im Feuer explodieren, hat sich der Waldbrand in ein Inferno verwandelt, das sich schnell durch die Luxushäuser frist.

Das Feuer mit dem Namen "Tea Fire" brach am 13.11.2008 gegen 17:50 Uhr aus und breitete sich rasch auf über 800 Acres aus. "Der ganze Hügel dort drüben fing auf einmal Feuer. Boom.", sagte Bob McNall, 70, der mit seinem Sohn und Enkel sein Haus mit Wasser tränkte. "Der ganze Himmel war voll glühender Asche. Es gab nichts, was getan werden konnte. Es war einfach zu viel."

Innerhalb von fünf Stunden brannten bereits dutzende Gebäude an den Berghängen von Montecito südöstlich von Santa Barbara nieder. 5.400 Häuser des rund 10.000 Einwohner zählenden Montecitos sowie das Westmont College wurden evakuiert. Der Notstand wurde im Santa Barbara County ausgerufen. Über 1.000 Feuerwehrleute, 125 Feuerwehrwagen sowie drei Löschhelikopter sind im Einsatz. Zeitweise gab es einen Stromausfall für mehr als 20.000 Haushalte in Santa Barbara.

Rob Lowe floh mit seinen Kindern als das Feuer den Hügel entzündete und die Flammen mehr als 200 feet emporschossen. Er schaute noch nach den Nachbarn und fand sie eingeschlossen hinter dem automatischen Garagentor, das durch den Stromausfall nicht funktionierte. Er half ihnen, das große Tor aufzustemmen.

Santa Barbara Fire Chief Ron Prince: "Wann wir das Feuer unter Kontrolle haben werden kann nicht mal abgeschätzt werden." Derzeit sind etwa 2.500 Acres abgebrannt. Es gibt 10 Verletzte durch Rauchvergiftung und drei durch Verbrennungen.

Welche Straßen derzeit gesperrt sind kann man sich [hier](#) ansehen.

([Quelle](#), 14.11.2008)

([Quelle](#), 14.11.2008)

Trinkwasser für Grand Canyon-Hiker

By Micha on November 13th, 2008

Für die Wintersaison ist die Trinkwasserversorgung auf allen Wanderwegen, mit Ausnahme von Roaring Springs, im Grand Canyon abgestellt worden.

Wasser kann natürlich weiterhin am Southrim an folgenden Stellen abgefüllt werden: Mather Campground, Backcountry Office und der Market Plaza. Desweiteren innerhalb des Canyons am Bright Angel Campground, sowie Indian Gardens.

Wandern in den Grand Canyon

By Micha on November 12th, 2008

Wanderer, die via South Kaibab Trail in den Grand Canyon wandern möchten, müssen den Shuttle-Service nutzen.

Der PKW kann entweder am Backcountry Office oder an der Canyon-Plaza abgestellt werden. Für Besucher der Bright

Angel Lodge fährt früh morgens der "Hikers Express" via Backcountry Office direkt zum South Kaibab Trailhead. Ansonsten fährt ab Canyon-Plaza regelmäßig der Shuttle auf der Kaibab Trail Route zum South Kaibab Trailhead.

Weitere Infos, sowie die Uhrzeiten der Shuttlebusse für den Winter 2008/2009 gibt es auf folgender Seite des Nationalparks: <http://www.nps.gov/grca/planyourvisit/shuttle-buses.htm>

Nevada: Glücksspielalter soll gesenkt werden

By Stefan Kremer on November 12th, 2008

Die derzeitige Wirtschaftskrise macht auch vor dem Glücksspiel nicht halt. Die dramatisch zurückgehenden Einnahmen haben in Nevada eine Debatte ausgelöst, wie man dem entgegenwirken kann. Eine derzeit geführte Diskussion betrifft die Senkung des Glücksspielalters von derzeit 21 Jahren auf 18. Mit dieser Maßnahme erhofft man, ein jüngeres Publikum in die Kasinos zu locken und damit die Einnahmen anzukurbeln.

In Kalifornien und Arizona ist das Glücksspielalter bereits 18, was ein weiteres Argument zur Angleichung des Mindestalters darstellt.

Analyst Bill Murdley sagte: "Wenn Nevada an der Spitzenposition der Glücksspielindustrie verbleiben möchte müssen sie einige Änderungen vornehmen. Eine dieser Änderungen ist das Mindestalter für Glücksspiel. Andere Bundesstaaten haben erkannt, dass wenn Männer und Frauen im Militär dienen können, ihnen auch das Glücksspiel erlaubt sein soll. Dies ist eine Änderung, die sich positiv für Nevadas Kasinos auswirken würde."

([Quelle](#), 11.11.2008)

Utah: Obama will Ölbohrungen verhindern

By Stefan Kremer on November 12th, 2008

Noch ist Barack Obama nicht Präsident, doch schon engagiert er sich gegen die von Präsident Bush angestoßene Öl- und Gasgewinnung in Utah, die noch während seiner Amtszeit gültig werden soll. Einige dieser geplanten Pachten liegen in unmittelbarer Nähe von National Parks wie Arches oder Canyonlands. Andere liegen beim archäologisch reichhaltigen Nine-Mile Canyon. Der Transition Chief aus Obamas Team, John Podesta, äußerte, dass Obama diese Pachten rückgängig machen wolle sobald er im Amt sei.

"Die Besucher (der National Parks) kommen nicht um Ölfelder oder Förderanlagen zu sehen. Sie kommen um sich der Naturschönheiten unseres Bundesstaates zu erfreuen", sagte Lawson LeGate vom Sierra Club in Salt Lake City.

Naturschützer behaupten, der Verkauf von Pachten, der am Wahltag bekanntgemacht wurde, sei ein Last-minute Geschenk von Bush an die Industrie. Lee Peacock von der Utah Petroleum Association hingegen sagt, dem Verkauf gingen sechsjährige Studien unter Beteiligung der Öffentlichkeit voraus.

Die Nationalparkverwaltung (NPS) hat den seltenen Schritt unternommen, eine Schwestergesellschaft (BLM) zu kritisieren. Der Kongressabgeordnete Jim Matheson sagte, das BLM hätte sich mit dem NPS beraten sollen. "Ich glaube, der National Park Service hatte keine Gelegenheit, seine Position darzulegen – und wir reden von Öl- und Gasbohrungen direkt an den Grenzen eines Nationalparks", sagte Matheson.

Am 10.11.2008 teilte das BLM mit, man werde sich mit dem NPS zusammensetzen und die Verpachtung Parzelle für Parzelle besprechen. Matheson spricht sich nicht dafür aus, dass Obama in diesem Fall entscheidet. Er erinnert an den Fall, wo Präsident Bill Clinton unilateral ein National Monument in Utah erklärte. Das war nicht der richtige Weg, so Matheson.

([Quelle](#), 10.11.2008)

Zion: Sanierung des Mt. Carmel Highway geplant

By Stefan Kremer on November 12th, 2008

Nach 80 Jahren soll zum ersten Mal der Mount Carmel Highway saniert werden. Das Projekt, bei dem etwa 9 Meilen der Straße zwischen Canyon Junction und East Entrance eine neue Straßendecke erhalten soll, wird etwa zwei Jahre dauern. Der Mount Carmel Tunnel ist davon nicht betroffen. Der erste Bauabschnitt von Canyon Junction bis zum Westeingang des Tunnels wird im Herbst 2009 begonnen. Der zweite Abschnitt vom Osteingang des Tunnels zur östlichen Parkgrenze ist für den Herbst 2011 terminiert.

([Quelle](#), 11.11.2008)

Handgepäckregelung wird gelockert

By Stefan Kremer on November 8th, 2008

Der Chef der US-Transportsicherheitsbehörde TSA, Kip Hawley, hat Ende Oktober 2008 angekündigt, dass die USA ihr Flüssigkeitsverbot binnen eines Jahres abschaffen. "Wir sind zuversichtlich, dass wir bis zum Herbst 2009 technisch in der Lage sind, an allen Airports gefährliche von ungefährlichen Flüssigkeiten zu unterscheiden" erklärte Hawley auf der Webseite der TSA.

Auch die EU wollen ab 2010 wieder unbegrenzt Flüssigkeiten im Handgepäck erlauben, so der EU-Verkehrskommissar Antonio Tajani laut "Wirtschaftswoche". Im Sicherheitsausschuss haben demnach bereits alle Länder außer Deutschland für die Abschaffung der derzeit geltenden Mengenbegrenzung gestimmt. Voraussetzung sei jedoch wie in den USA die Einführung von Prüfgeräten zur Erkennung gefährlicher Stoffe. Ralph Beisel, Chef der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, ist skeptisch, ob dieser enge Zeitplan zur technischen Lösung, Anschaffung und Einführung der neuen Technik auf allen Flughäfen zum Stichtag möglich ist. Die Hersteller der Prüfgeräte, Smiths Detection aus Großbritannien sowie die US-Konkurrenten L3 und Rapiscan, die zusammen rund

80 Prozent des Marktes beherrschen, haben nach eigenen Angaben zwar die Geräte seit rund einem Jahr im Angebot, jedoch müssten bis zur flächendeckenden Einführung rund 2.000 Stück verfügbar sein. "So viele können wir in der verbleibenden Zeit eigentlich nicht bauen", sagt ein Manager eines Herstellers.

Derzeit dürfen Passagiere nur Flüssigkeiten und Cremes mit an Bord nehmen, wenn sich diese in Behältern von höchstens 100 Millilitern befinden und die Tuben oder Fläschchen wiederum in einen Plastikbeutel verpackt sind.

([Quelle](#), 01.11.2008)

Lufthansa: Austausch von Miles

By Stefan Kremer on November 8th, 2008

Aus Furcht vor Kreditkartenbetrügern tauscht die Lufthansa Miles & More-Karten aus. Ein Konzernsprecher bestätigte der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" die Aktion und sprach von einer "Vorsichtsmaßnahme". Lufthansa tausche die Karten lieber dreimal zu viel aus als einmal zu wenig, sagte er. Betroffen von der Aktion seien Kunden, die ihre Miles & More-Karten auch als Kreditkarte nutzen.

([Quelle](#), November 2008)

Eine Wunderwelt geschliffen von Wasser und Wind

By Micha on November 7th, 2008

Lower Antelope Canyon

Der wohl bekannteste und am häufigsten besuchte Slotcanyon der USA befindet sich am Lake Powell östlich von Page. Inspiriert von den sagenhaften Fotos von Michael Fatali und Tom Till zog es mich 1996 das erste Mal in den Upper Antelope Canyon. Mittlerweile bin ich schon einige male dort gewesen, allerdings die letzten 2 Besuche nur im Lower Antelope Canyon.

Der im Privatbesitz der Navajo Indianer befindliche "Antelope Canyon Navajo Tribal Park", so der offizielle Name, lockt jährlich tausende von Besuchern an und ist ein gelungenes Ausflugsziel. Des Weiteren bieten interessante Motive in Kombination mit gutem Lichteinfall und Farben in allen Rottönen jedem (Hobby)Fotografen eine perfekte Möglichkeit sich auszutoben.

Den vollständigen Artikel findet Ihr auf: <http://www.canyon-trails.de>

Las Vegas: Sands Corp. kurz vor Bankrott

By Stefan Kremer on November 7th, 2008

Eine der führenden Kasinobetreiber weltweit, die Las Vegas Sands Corp., steht offenbar kurz vor dem Bankrott. Die Aktie des Unternehmens, das von Milliardär Sheldon Adelson geführt wird, hat am Donnerstag mehr als 33 Prozent verloren

und ist derzeit nur noch \$7.85 wert. Vor einem Jahr lag sie noch bei \$150. Derzeit hat das Unternehmen 8,8 Milliarden Schulden, ein Ausstieg aus Unternehmenserweiterungen in Macao wird diskutiert. Eine Kapitalerhöhung durch Sheldon Adelson, der laut Forbes rund 11 Milliarden Dollar Eigenkapital besitzt und durch den Börsencrash rund 4 Milliarden Verlust erlitten hat, wird erwartet, um die Aktie zu stützen. Die Sands Corp. betreibt in Las Vegas die Casinos Palazzo und Venetian, die Sands Expo und das Convention Center sowie zwei Casinos in Macao. Zusätzlich gibt es im Bau befindliche Projekte in Singapur und in Bethel, Pennsylvania.

([Quelle](#), 07.11.2008)

([Quelle](#), 06.11.2008)

Yosemite: 50-jähriges Jubiläum der El Capitan Erstbesteigung

By Stefan Kremer on November 7th, 2008

An diesem Wochenende wird der 50. Jahrestag der Erstbesteigung des El Capitan im [Yosemite Nationalpark](#) gefeiert. Einer der Erstbesteiger, der 77-jährige George Whitmore aus Fresno, wird der Feier beiwohnen. Whitmore hatte zusammen mit Wayne Merry und Warren Harding im November 1958 die 914 Meter hohe Granitsteilwand nach insgesamt 47 Klettertagen verteilt über 17 Monate bezwungen. Heute wird die Wand von einigen Kletterern in unter drei Stunden erklommen.

([Quelle](#), 06.11.2008)

Abenteuer Zion Narrows

By Micha on November 3rd, 2008

Zion Narrows

Eine der schönsten Slot-Canyon Wanderungen befindet sich im Zion National Park. Die [Zion Narrows](#) fallen schon fast unter die Kategorie Canyoning und gehören für mich neben Angels Landing, Observation Point und Subway zu den top Hikes in dieser Gegend.

Als neuen Service sind eine topografische Karte sowie das aktuelle Wetter für die nächsten drei Tage implementiert. Den vollständigen Bericht gibts auf dem obigen Link oder auf <http://www.canyon-trails.de>.